

## *Gedanken zum Jahreswechsel 2020/2021*

Das Jahr geht zu Ende.  
Ich blicke zurück. Vielleicht Du auch?  
Manches hat mich ganz persönlich beschäftigt, vieles uns zusammen.  
Das-ganze-Volk.

Eine Werbung für Urlaubsreisen zeigt mir Fußspuren im Sand.  
Ich denke: Welche Spuren habe ich dieses Jahr hinterlassen?  
Welche Reise unternommen, welchen Ort entdeckt?  
Wen habe ich besucht und auf welcher Party getanzt?  
Was habe ich hinter meinen vier Wänden geschafft oder erschaffen?

Defizite tun sich auf.  
Ich gehöre nicht zu denen,  
die Leben gerettet oder bis zu Ende begleiteteten,  
die durchgehalten haben in ihrem Laden,  
die Kindern etwas beigebracht  
oder welche ins Leben setzten.

War es Stillstand?  
Hier stehe ich. Und atme.

Und denke:  
Immer  
sind da Spuren SEINER Liebe  
die mich glauben lassen, dass ER mich getragen hat  
über alles, das fehlte.  
Ermutigung, eine Ahnung von Fülle,  
Dankbarkeit tut sich auf.

*Siehe, ich verkündige euch große Freude,  
die-allem-Volk widerfahren wird.*

Ich wünsche Ihnen, Dir einen  
versöhnlichen und vertrauensvollen  
Rückblick und Abschied vom alten Jahr.  
Sowie einen Beginn im neuen Jahr, der  
verheißungsvoll funkelt, lebendig kribbelt  
und vorfreudig tanzt, wie eine  
Wunderkerze – oder „Sternspeier“, wie  
sie in unserer Gemeinde genannt werden!

Friede von Gott sei mit Dir!

Anja Fuchs, Pfarrerin